





17. Mai 2024 59. Jahrgang - Nr. 9

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Korbball: Nun gewannen auch die TuS-Schülerinnen die Deutsche Meisterschaft

Eine Medaille in Gold und eine in Silber

Ein sehr erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Helpuper Korbballerinnen. Im niedersächsischen Leeste kämpften drei Teams in unterschiedlichen Altersklassen um höchste Ehren auf Bundesebene. Die Helpuper Schülerinnen konnten das spannende Finale für sich entscheiden und wurden erstmalig Deutscher Meister.

Damit sicherte sich der Verein im dritten Jahr in Folge einen Deutschen Meistertitel im Korbball. Vorbild war die Damenmannschaft der TuS. Diesmal griff sie sich im Finale die silberne Medaille. Die Jugendmannschaft belegte in ihrer Altersklasse den sechsten Platz. Bereits in der Vorrunde erwiesen die Schülerinnen Kampfgeist, zeigten tolle Spiele und belohnten sich mit dem Einzug in das große Finale gegen den NTV 09 Hannover. Das nervenaufreibende Spiel ent-

Überglücklich waren die TuS-Schülerinnen, nachdem sie sich den Deutschen-Meister-Titel erkämpft hatten. Foto: Moritz Seyda

Spruch der Woche

Die beste Medizin: Ein Sieg!

Friedrich Nietzsche (1844 - 1900), deutscher Philosoph

Wir feiern das Leben! Und treffen uns beim DORFFEST 2024

schieden die Helpuperinnen mit einem 7:4-Sieg für sich und setzen sich erstmalig die nationale Krone auf. "Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Mädels und auf das, was sie an diesem Wochenende gezeigt haben. In unserer bisherigen Vereinsgeschichte gab es in dieser Altersklasse zuvor noch nie eine goldene Medaille", erklärte Abtei-

lungsleiterin Nicole Brieger nach dem Finalspiel.

Auch die Frauen zeigten sich in den Vorrundenspielen sowie im Halbfinale mit einer souveränen Leistung und konnten alle Spiele für sich entscheiden. Im Finale standen die Helpuperinnen bis dato amtierende Deutsche Meister zum dritten Jahr in Folge der SG Findorff gegenüber. Nur blieb es diesmal leider ohne Happy End. Bereits zu Beginn konnte die SG Findorff mit zwei Körben schnell in Führung gehen und diese im Laufe des Spiels zu einem 12:6-Sieg weiter ausbauen. Somit sicherte sich die SG Findorff den heiß begehrten Titel und die Helpuperinnen wurden damit Vizemeister.

Die Jugendmannschaft musste sich bereits in der Vorrunde gegen eine starke Gruppe beweisen. Mit einer knappen Niederlage und einem Unentschieden verpasste das Team das Halbfinale und konnte sich somit nur das Spiel um Platz Fünf sichern. In dieser Partie gegen den VFL Niederwerrn aus Bayern, musste sich das Team 3:10 geschlagen geben. Somit belegte die Jugend 16-19 den sechsten Platz.)



- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Die KlimaErlebnisWelt ist eine bundesweite Besonderheit

Der Kreis Lippe hat mit der KlimaErlebnisWelt in Oerlinghausen ein neues und modernes Angebot geschaffen, das Umweltbewusstsein einerseits und das Bedürfnis naturnaher Freizeitgestaltung andererseits miteinander verknüpft und die daraus entstehenden Synergien touristisch nutzt. Die Einrichtung wurde offiziell von Landrat Dr. Axel Lehmann, Ministerin Mona Neubaur und weiteren Beteiligten eröffnet. Jetzt können sich hier Besucherinnen und Besucher über den Klimawandel und Klimafolgen in der Gegenwart und Zukunft informieren und sogar hautnah erleben. Mit diesem inhaltlichen Schwerpunkt besitzt die KlimaErlebnisWelt ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal. Die Kreisverwaltung sieht sich nach den Worten des Landrats in der Verantwortung, Wissen erlebnisorientiert und leicht verständlich zu vermitteln, zu erklären, warum sich das Klima verändert und wie sich unser Handeln auf einzelne Lebensbereiche auswirkt.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 24.5.2024





BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky - Betriebsleiter: Kai Hargesheimer



GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34 32791 Lage/Lippe Telefon (0 52 32) 26 85



Bestattungsinstitut Vorsorgeberatung

33818 Leopoldshöhe - Helpup Helpuper Str. 350 Tel.: (05202) 4444

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Mein Rechner hat sich aufgehängt. Meine Wäsche macht das nie...



Zur Eröffnung drückten sie gemeinsam auf den Buzzer. Von links: Landrat Dr. Axel Lehmann, Anatoli Oinopolidou (Schülersprecherin der Heinz-Sielmann-Schule Oerlinghausen), Ministerin Mona Neubaur, Josef Wegener (Bezirksregierung Detmold) und Dr. Ute Röder (Verwaltungsvorstand II, Kreis Lippe).

NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur erklärte: "Der Mensch macht Klima. Was es bedeutet, wenn die Klimaerwärmung sich mit ihrer ganzen Wucht durchgesetzt hat oder wie andere Naturereignisse den Menschen mit ihrer unbändigen Kraft treffen, können die Besucherinnen und Besucher hier in der Klima-ErlebnisWelt direkt spüren. Es wird hautnah erlebbar: Klimaschutz und Klimafolgen betreffen uns alle. Darum richten wir auch unseren Tourismus stärker darauf aus und machen Nordrhein-Westfalen zum Spitzenreiter für nachhaltigen Tourismus in Deutschland."

Die Erlebniswelt bietet den Besuchern ein aktives Mitmacherlebnis aus Simulationen und Experimenten. Der pädagogische Ansatz bezieht dabei verschiedene Alters- und Zielgruppen gleichermaßen ein und geht weit über ein typisches Museumskonzept hinaus.

Die KlimaErlebnisWelt komplementiert als dritter Baustein, neben dem Archäologischen Freilichtmuseum und dem Naturschutzgroßprojekt Senne und Teutoburger Wald, das "UrLand". Das Konstrukt ist eine neuartige Symbiose von Tourismus, Wissensvermittlung und Naturerleben. Hier wird deutlich, wie sich angefangen von der Urzeit über die Gegenwart bis in die Zukunft der Mensch, die Natur und das Klima gegenseitig beeinflussen. Die in der KlimaErlebnisWelt vermittelten Inhalte können in der angrenzenden Landschaft mit dem Naturschutzgroßprojekt und den Bauten im Archäologischen Freilichtmuseum unmittelbar erlebt bzw. erwandert werden.



Auch das Gebäude selbst gibt ein Beispiel für klimaangepasstes Bauen. Es wurde in ressourcenschonender Holzbauweise errichtet.

Jahresversammlung der AWO

Der Ortsverein Helpup der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hält am Freitag, 24. Mai, ab 17 Uhr seine Jahresversammlung im Restaurant Mykonos/Gasthaus Waldhecker, Bahnhofstraße 85, ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte Jahresrückblick und Ehrungen. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Eurobahn in Sicht?

Ungeahnte Perspektiven für die angeschlagene Eurobahn: Als zuständiger Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr prüft der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) verschiedene Lösungen – einschließlich einer eigenen Übernahme der Eurobahn. Das Unternehmen



Auch unkonventionelle Lösungen werden derzeit geprüft.

hatte am 8. April aufgrund von akutem Personalmangel sein Angebot deutlich eingeschränkt. Wie "Helpup" berichtete, wurde unter anderem die Regionalexpress-Linie zwischen Detmold und Bielefeld (RE 82) gestrichen. Mit 30 Prozent Marktanteil ist die Eurobahn der größte Leistungserbringer im NWL-Gebiet. Wie NWL-Geschäftsführer Joachim Künzel mitteilte, haben derzeit alle Verkehrsunternehmen mit Problemen zu kämpfen. Als Gründe nannte er unter anderem die allgemeine Kostensteigerung, etwa im Energiesektor, der Einführung des Deutschlandtickets und den massiven Fachkräftemangel. Nicht erbrachte Leistungen werden vom NWL nicht vergütet, darüber hinaus fallen vertragliche Strafzahlungen an. Künzel: "Unser Ziel ist es, den Fahrgästen wieder verlässliche und vollumfängliche Verkehrsleistungen anzubieten und gleichzeitig für die Mitarbeitenden der Eurobahn eine langfristige, sichere Perspektive zu schaffen."

Sommerliche Veranstaltungen und Frühstück im LIP-Café

Das LIP-Café freut sich, zu den nächsten monatlichen Veranstaltungen einzuladen. Wie schon im vorigen Jahr wird eine kleine Kunstausstellung im LIP auch in diesem Sommer von Kindern der Grundschule gestaltet. Die Eröffnung soll mit einem Stockbrotabend und Spielen auf der Kirchwiese am Freitag, 21. Juni, ab 19 Uhr gefeiert. Kulinarisch abwechslungsreicher wird es dann am Freitag, 12. Juli, ab 19 Uhr mit einem Grillabend in gemütlicher Atmosphäre.

Olympiade nur in Paris? Nein, am Freitag, 23. August, ab 19 Uhr sollen bei der ersten "OLIPiade" beim spielerisch-sportlichen Wettkampf Medaillen an Jung und Alt Medaillen verliehen werden.

Wer Lust hat, sich mit einem leckeren Frühstück verwöhnen zu lassen, kann dies ab sofort auch im LIP-Café tun. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat wird zwischen 9 und 12 Uhr ein Frühstück angeboten. Mit Freundinnen oder Freunden ein paar schöne Stunden verbringen, sich mit anderen Eltern austauschen (es steht für die Kinder eine kleine Spielecke bereit und bei schönem Wetter gibt es draußen einen Spielplatz) oder am Gemeinschaftstisch neue Bekanntschaften machen - für jeden ist etwas dabei.

Um Anmeldung für die Veranstaltungen über die Homepage (www. lip-helpup.net) wird gebeten.

Natürlich ist das LIP inklusive der Sommerterrasse jeden Freitag von 15 bis 21 Uhr geöffnet und bietet Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Kuchen, Waffeln, kleinen Snacks und kühlen Getränken.









Ihr <u>Schwerpunkt-Fachhändler</u> für

BECKER BECKER

Miele + SIEMENS

- inkl. Aufstellung und Inbetriebnahme
- Entsorgung des Altgerätes

www.hausgeraete-oerlinghausen.de

Jahnstr. 8 | 33813 Oerlinghausen-Helpup | E-Mail: beckerelektrotechnik@t-online.de



Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Helpup findet am Montag, 27. Mai, wieder in den Räumen der Kirche am Bahnhof (KAB) in Leopoldshöhe statt. Das Spendenlokal hat sich nach Auffassung der Blutspendebeauftragten Birgit Stotzka als gut geeignet erwiesen. Die Adresse lautet. Helpuper Straße 370 in Greste, daher ist für die Online-Buchung unter www.drk-blutspende. de/blutspendetermine als Ort Leopoldshöhe einzugeben. Eine vorherige Reservierung für die Zeit zwischen 15 und 19.30 Uhr ist ratsam, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Birgit Stotzka vom DRK wies darauf hin, dass Blutspenden nach wie vor dringend benötigt werden. Interessenten müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Die bislang bestehende Altershöchstgrenze wurde aufgehoben. Ein Personalausweis ist mitzubringen. "Im Übrigen besteht keine Maskenpflicht mehr", sagte Birgit Stotzka. "Auch Verpflegung können wir den Spendern nach der Blutentnahme wieder anbieten."

AWO lädt ein zum Sommercafé

Der Sommer ist nah und der AWO-Ortsverein Oerlinghausen möchte ihn mit einem lockeren Nachmittag bei reichlich Kaffee und Kuchen begrüßen. Für diese nachmittägliche Zusammenkunft bei Klatsch und Tratsch veranstaltet der AWO-Ortsverein Oerlinghausen sein Sommercafé. In der Einladung heißt es: "Kommen Sie, um sich an Kaffee und leckerem Kuchen - gegen Kostenbeitrag - zu laben und einen unterhaltsamen Nachmittag mit Freunden und Bekannten zu verbringen." Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, am Diens-

tag, 4. Juni, ab 14.30 Uhr im Begegnungszentrum der AWO Oerlinghausen, Hauptstraße 48, dabei zu sein. Zur besseren Planung des Sommercafés wird eine Anmeldung bis zum 28. Mai unter Tel. 0176 410 425 18 (Frau Benik) benötigt. Die AWO freut sich auf viele Gäste.

Europa-Bergstadtfest

Drei örtliche Parteien bereiten ein "Europa-Bergstadtfest" am Sonntag, 26. Mai, auf dem Rathausplatz vor. Damit soll gleichzeitig das 75-jährige Bestehen des Grundgesetzes gefeiert werden. Geplant wird das Fest von der Initiative Oerlinghausen, den Grünen Oerlinghausen und der CDU Oerlinghausen. Das Datum der Veranstaltung liegt passend zwischen dem Grundgesetz-Jubiläum (23. Mai) und der bevorstehenden Europawahl (9. Juni). Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen das gemeinsame Erleben und Spaß am Kennenlernen stehen. Leckere Essensangebote ("European Streetfood") stehen für Genuss.

Stetiges Wachstum auf dem begrenzten Planeten?

Die Oerlinghausen Grünen möchten eine Diskussion über die Endlichkeit der natürlichen Ressourcen anstoßen. Hier die Pressemitteilung im Wortlaut: as machen wir, wenn unser Planet ein "Burn Out" bekommt? Kommt jetzt eine Anekdote? Nein, leider nicht. Vor knapp zwei Wochen, am 2. Mai, war der "Deutsche Erdüberlastungstag". Dieser wird jedes Jahr vom Global Footprint Network für jedes Land sowie auch global errechnet. as heißt: Wenn alle Menschen auf der Welt so leben



Einladung zum Präventionsvortrag: "Sicherheit für Senioren"

In Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei Lippe lädt die Diakoniestation Leopoldshöhe-Helpup alle Interessierten herzlich zu einem Präventionsvortrag ein, der sich mit den Themen "Straftaten zum Nachteil von Senioren - Betrug am Telefon und an der Haustür, sowie Taschendiebstahl" befasst.

Der Vortrag findet am **18. Juni 2024** um **17 Uhr** im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bechterdissen in der **Danziger Str. 2 in 33818 Leopoldshöhe** statt.

Im Rahmen eines informativen Abends werden Sie über die aktuellen Betrugsmethoden informiert und praktische Tipps zur Vermeidung aufgezeigt. Zum Schluss beantwortet der/die zuständige Kriminalbeamter/in Ihre Fragen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist **kostenlos**, jedoch sind die Plätze begrenzt. Daher wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten. Bitte melden Sie sich <u>bis zum 9. Juni 2024</u> im Büro der Diakonie unter der Telefonnummer **05202/83525** an, um Ihren Platz zu sichern.

Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme und sind überzeugt, dass dieser Vortrag dazu beitragen wird, Senioren dabei zu unterstützen, sich vor potenziellen Gefahren zu schützen und ein sicheres Leben zu führen.

und wirtschaften würden wie wir in Deutschland, wäre bereits seit dem 2. Mai das Budget an nachhaltig nutzbaren Ressourcen und ökologisch verkraftbaren Emissionen für das gesamte Jahr aufgebraucht. Oder anders gesagt: Es bräuchte dann gleich drei blaue Planeten, um unseren Verbrauch an natürlichen Ressourcen dauerhaft zu sichern. Oder nochmals anders gesagt: Wir leben auf Kosten unserer eigenen Enkel sowie auf Kosten anderer Menschen, vor allem im globalen Süden. Doch was tun?! Wir befinden uns da nicht zuletzt in einem Dilemma: Einerseits benötigen wir stetiges Wirtschaftswachstum, damit "der Laden läuft". Andererseits erscheint es mehr als fraglich, ob stetiges Wachstum auf einem begrenzten Planeten überhaupt möglich ist die Forschung zu den "Planetaren Grenzen" spricht da jedenfalls eine deutliche Sprache.

Wir brauchen endlich eine gesellschaftliche und politische Diskussion, offen und ehrlich. Dabei dürfen Staat und Politik die Verantwortung nicht auf die individuelle Ebene abwälzen, wie auch der Deutsche Ethikrat mahnt. Stattdessen müssen politisch die Rahmenbedingungen so geschaffen werden, dass verantwortungsvolles Handeln auch ohne "moralisches Heldentum" möglich wird. Die Oerlinghauser Grünen möchten hier vor Ort die Diskussion zu diesem Themenbereich beleben. Wie ist Ihre Meinung? Schreiben Sie uns: kontakt@gruene-oerlinghausen.de

Trainieren für das Sportabzeichen

Der Stadtsportverband Oerlinghausen bietet wieder die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Die Leichtathletik-Disziplinen können jeweils mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr im Stadion am Schulzentrum trainiert und abgelegt werden. Die Termine sind: 29. Mai, 5., 12., 19. und 26. Juni, 3. und 10. Juli, 14., 21. und 28 August sowie 4., 11., 18. und 25. September. Die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer freuen sich auf viele Sportlerinnen und Sportler und auf die abgelegten Sportabzeichen.

"Hundesalon Lelebe" sorgt für professionell gepflegte Tiere

"Hunde waren schon immer meine Leidenschaft". sagt Emily Kallweit. Da war es nur naheliegend, daraus irgendwann einen Beruf zu machen. Aus der Sozialarbeit wurde eine Hundefriseurin. Nach ihrer Ausbildung und ersten Erfahrungen als Angestellte hat sie sich jetzt mit ihrem "Hundesalon Lelebe" selbstständig gemacht.

Nur Pudeln und Maltesern müssen die Haare geschnitten werden? Weit gefehlt, meint die Fachfrau. Je nach Rasse und Lebensgewohnheiten der Tiere sollte das Hundefell etwa alle acht Wochen gepflegt werden. Wer selbst schneiden möchte, finde



Aus ihrer Vorliebe für Hunde hat Emily Kallweit einen Beruf gemacht. Ihr Freund Carl Grafen unterstützt sie, den "Hundesalon Lelebe" aufzubauen. Arkani (links) und Lennon sind immer mit dabei.

eine preiswerte Lösung, könne aber viel falsch machen. "Zum Beispiel rate ich von einer Schermachine aus dem Internet ab", sagt Emily Kallweit. Sie verwendet ausschließlich professionelles Werkzeug und trimmt auch von Hand. Ebenso sei es wichtig, beim Baden nur Mittel mit dem richtigen pH-Wert zu benutzen, "Babyshampoo ist für Hunde auf jeden Fall schädlich", sagt die Expertin. Auch in ihrem Salon beginnt die Behandlung mit dem Baden. Für manche Tiere ist das unangenehm, deshalb dürfen sie sich erst allmählich an die fremde Umgebung, an die Wanne und die Gerätschaften gewöhnen. "Natürlich halten nicht alle still, vor allem Terrier können schon mal ausrasten", weiß die Hundefriseurin aus eigenem Erleben. "Dann muss man ruhig bleiben, die Tiere anlächeln und geduldig bleiben." Notfalls hilft ein Maulkorb. Natürlich können die Besitzer auch in der Nähe ihrer Vierbeiner bleiben.

Nach dem Abtrocknen nimmt sich Emily Kallweit dann viel Zeit für das Schneiden. "Ich möchte ein schönes Schnittbild erzielen und ein natürliches Aussehen erhalten", sagt sei. Bei regelmäßigem Schneiden bleibe das Fell gesund und gepflegt. Rassen wie der Labrador oder Huskies neigen dazu, stark zu haaren. "Bei entsprechender Behandlung hat man damit aber eine ganze Weile Ruhe", sagte die Hundefriseurin. Außerdem rät sie, den Hunden regelmäßig die Zähne zu putzen, denn Zahnstein sei sehr gesundheitsschädlich. Sie selbst setzt ein Ultraschallgerät ein, die Besitzer sollten eine spezielle Zahncreme verwenden, einen Fingerling überziehen und auftragen. Ihr Tipp: "Das ist so wichtig wie das tägliche Bürsten." Künftig plant sei auch Workshops anzubieten und dort zeigen, wie Krallen richtig geschnitten werden und was man gegen ein verfilztes Fell unternehmen kann. Im Spätsommer des vergangenen Jahres haben Emily Kallweit und ihr Freund Carl Grafen in Helpup ein Haus gekauft. Den Anbau, einen ehemaligen Hühnerstall haben sie aufwändig renoviert und in Eigenleistung in einen modernen Salon verwandelt. Jetzt ist er eröffnet und es liegen schon zahlreiche Anfragen vor. "Als "Ladenhüter" werden die eigenen Hunde Lennon, ein Havaneser, und Arkani, ein Dackelmix, immer mit dabei sein.



- Sämtliche Baumarbeiten
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Gartenbau & Gartengestaltung
- Insektenfreundliche/naturnahe
- Stubbenfräsen
- Häckseldienst
- **Pflasterarbeiten**
- Zaunbau
- Dauerpflege

Fachbetrieb Baumarbeiten

European Tree Worker FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34

 $www.z \ddot{u}ndholz-gartenser vice. de-info@z \ddot{u}ndholz-gartenser vice. de$



Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrservice
- Täglich frische Küche



Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575 www.hilf-auf.de



Informationen zur Energiewende

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) - auch Heizungsgesetz genannt sorgt für viele Diskussionen und Interpretationen. Dem möchten die Stadtwerke, die Stadtverwaltung und die Verbraucherzentrale NRW in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung entgegenwirken. Sie findet in Helpup am Montag, 27. Mai, ab 19 Uhr, im Gemeindehaus statt. Der Besuch ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Gesetz ist verabschiedet und die Rahmenbedingungen stehen fest. Aber war das jetzt alles, was auf die Bürgerinnen und Bürger zukommt? Oder gibt es über dies weitere Regelungen und Rahmenbedingungen, die man für sein Haus oder seine Wohnung beachten muss? Matthias Ansbach Energieberater der Verbraucherzentrale NRW wird die aktuelle Gesetzeslage sowie die daraus resultierenden Anforderungen erläutern. Ein Ausblick auf weitere Änderungen, die in den nächsten Jahren auf bundes- und europäischer Ebene anstehen, ist ebenfalls vorgesehen. Außerdem wird er über geplante Änderungen im Bereich der Fördermittel für energetische Gebäudesanierungen referieren. Ergänzend stehen Ansprechpartner des Bauamtes der Stadt Oerlinghausen und der Stadtwerke Oerlinghausen für Fragen zur Verfügung. Sie werden den aktuellen Stand

Qualität hat einen Namen:

RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr







Meine Apotheke
Wir haben die App

und Sie die Vorteile

Ihre Apotheke vor Ort

H. Kleinelanghorst Bahnhofstr. 1a Tel. (05202) 5475 Fax (05202) 3997

33813 Oerlinghausen - Helpup iberg

iberg.apotheke@t-online.de

und die Aussichten der kommunalen Wärmeplanung sowie das Thema Fernwärme in Oerlinghausen thematisieren. Sowohl der Status und der geplante Ausbau im Bereich der Fernwärme als auch das bereits vorhandene Online-Tool zur Abfrage der Fernwärme-Verfügbarkeit in den Oerlinghauser Straßen werden zudem Bestandteil der Veranstaltungsreihe sein.

Projekt über die NS-Zeit mit einem Preis ausgezeichnet

Das Geschichtsprojekt "Das Dritte Reich und Wir" hat den Preis des NS-Dokumentationszentrums München erhalten. In bundesweit zehn Gemeinden, darunter auch Oerlinghausen, hatten Menschen das Alltagsleben während der NS-Zeit erforscht. Daraus entstand eine Ausstellung, die im Bürgerhaus große Beachtung fand.

Seit 2018 vergibt das NS-Dokumentationszentrum München einen Preis: Ausgezeichnet werden Publikationen, Aktivitäten und Projekte, die über den Nationalsozialismus, die vom NS-Regime begangenen Verbrechen sowie über Folgen und Weiterwirken der NS-Zeit aufklären. Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre in München vergeben. Rechtspopulisten und Rechtsextreme verbreiten heutzutage wieder massiv Hetzparolen, die auf erschreckende Weise der nationalsozialistischen Propaganda gleichen, heißt es in einer Mitteilung des Doku-Zentrums. Rassismus, Antisemitismus und Geschichtsvergessenheit dringen vom rechten Rand in die Mitte der Gesellschaft vor. Es ist Aufgabe des NS-Dokumentationszentrums München, über die NS-Zeit aufzuklären und deutlich zu machen, wo die menschenverachtende Ideologie der Rechten ihre Wurzeln hat, heißt es weiter. Bei der Auswahl der Projekte wurde besonderes Augenmerk auf eine hohe Qualität, eine breite gesellschaftliche Wirkung und eine zeitgemäße, zukunftsorientierte Ausgestaltung der Beiträge gelegt. Die Initiatoren des Projekts "Das Dritte Reich und Wir", ausgewiesene Experten für historisch-politische Bildung, begaben sich in Kommunen, wo sie Workshops zur Geschichtsvermittlung realisierten. Projektpartner in Oerlinghausen war die Freiwillige Feuerwehr. Dr. Clemens Tangerding betreute das Projekt wissenschaftlich. Nach Ansicht der Preisjury gelang es den Teilnehmern dabei auf hervorragende Weise, eine partizipative Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, vor allem auch im ländlichen Raum, anzuregen. Das

Ansicht der Preisjury gelang es den Teilnehmern dabei auf hervorragende Weise, eine partizipative Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, vor allem auch im ländlichen Raum, anzuregen. Das Projekt trage dazu bei, die Vermittlung von NS-Geschichte von einer eher theoretischen und abstrakten Ebene in die lokale Wirklichkeit der Bevölkerung zu holen. In den Augen der Jury ist das Projekt mit diesem zukunftweisenden Ansatz ein gelungenes Beispiel für eine lebendige Geschichtsvermittlung und eine Erinnerungskultur, die eine kritische Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus vor der eigenen Haustür ermöglicht.





An der Preisverleihung in München nahm auch der Oerlinghauser Projektleiter Christian Stüber (7. von rechts) teil.

Impressum

Presserechtlich Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),

verantwortlich: Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,

E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion: Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,

E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen: Walter Knörrich, Mühlenstraße 14c, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 6910,

E-Mail: w.knoerrich@t-online.de

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

"Helpup" im Internet: www.helpup.de